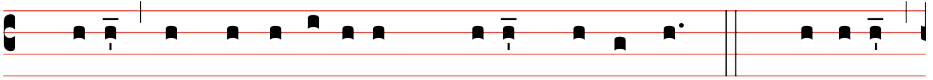




Terz

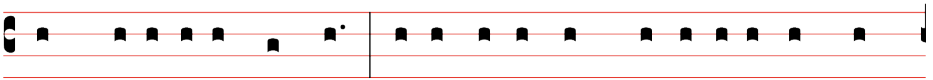
Man bekreuzigt sich, während der Offiziant beginnt;
beim *Gloria Patri* verneigt man sich tief:



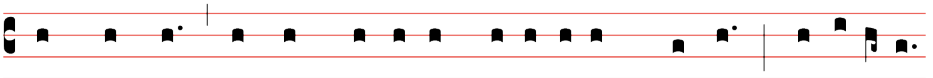
∴ De-us in adiu-tó-ri-um mé-um inténde. Ṙ. Dómine



ad adiuvándum me festína. Gló-ri-a Pátri, et Fí-li-o,



et Spi-rí-tu-i Sáncto. Si-cut é-rat in princí-pi-o, et nunc,



et semper, et in sæcu-la sæcu-lórum. Amen. Allelu-ia.
∴ Oh Gott, komm mir zu Hilfe. Ṙ. Herr, eile mir zu helfen. Ehre sei dem
Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit. Amen. Alleluja.

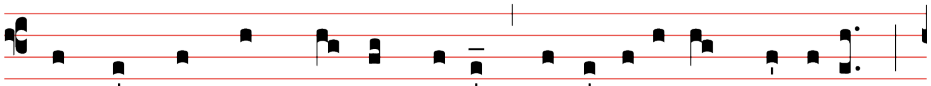
Hymnus



1. Nunc Sáncte nó-bis Spí-ri-tus, Unum Pátri cum Fí-li-o,



Digná-re prómptus ínge-ri Nóstro re-fú-sus pécto-ri.



2. Os, língua, mens, sénsus, ví-gor, Confessi-ó-nem pérsonent:



Flamméscat ígne cá-ri-tas, Accéndat árdor pró-ximos.



3. Præsta, Pá-ter pi-íssime, Patrique cómpar Uni-ce,



Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to, Régnans per ómne sæcu-lum.



A- men.

1. Jetzt, Heiliger Geist, eins mit dem Vater und dem Sohn, geruhe bereitwillig bei uns Einkehr zu halten, indem Du Dich wiederum unserem Herzen eingießt.

2. Mund, Zunge, Geist, Sinn und Kraft mögen vom Bekenntnis durchtönt werden; die Liebe werde entfacht im Feuer; Glut entzünde die Nächsten.

3. Verleihe dies, gütigster Vater, und Du, Einziger, dem Vater gleich, der Du mit dem Geist, dem Beistand, herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

Antiphon; ab dem Stern fallen alle ein:



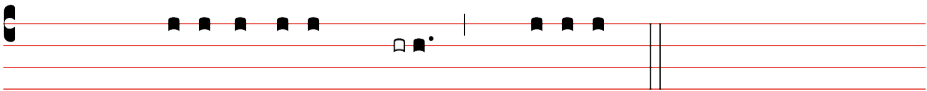
Il-luminá-ti- o mé- a, * et sá-lus mé- a Dóminus.
Mein Licht, * und mein Heil ist der Herr.

Psalm 26 i

(Der erste Vers „Dóminus illuminátio mea, et salus mea, * quem timébo“ wird ausgelassen, weil er bereits die Antiphon bildet)



Dóminus pro-téctor vi-tæ **mé-æ**, * a quo *tre-pi-dábo*?



Flexa: tribu-lánti- um *me*: † quóni- am

3. Dum apprópíant super me
nocéntes, * ut édant *cárnes* **méas**:

4. Qui tríbulant me inimíci **méi**, *
ipsi infirmáti sunt, et *cecidérunt*.

5. Si consístant advérsus me **cástra**, *
non timébit cor **méum**.

6. Si exsúrgat advérsus me
proelium, * in hoc ego *sperábo*.

7. Unam pétii a Dómino, hanc
requíram, * ut inhábitem in domo
Dómini ómnibus diébus *vitæ* **méæ**:

8. Ut vídeam voluptátem **Dómini**, *
et vísitem *templum* **eius**.

9. Quóniam abscondit me in taber-
náculo **súo**: * in die malórum protéxit
me in abscondito tabernáculi **súi**.

1. Der Herr ist mein Licht und
mein Heil, * wen sollte ich
fürchten?

2. Der Herr ist der Beschützer
meines Lebens, * wovor sollte
ich zittern?

3. Als Schädlinge mir nahten, *
um mein Fleisch zu fressen,
4. die mich bedrängten, meine
Feinde, * da wurden sie
schwach und sind gefallen.

5. Wenn sie Heerlager gegen
mich aufstellen, * soll mein
Herz sich nicht fürchten.

6. Wenn sich gegen mich
Kampf erhebt, * werde ich da-
bei hoffen.

7. Eines erbat ich vom Herrn,
danach verlange ich, * dass
ich wohne im Haus des Herrn
alle Tage meines Lebens,

8. dass ich schaue die Wonne
des Herrn * und besuche sei-
nen Tempel.

10. In petra exaltávit me: *
et nunc exaltávit caput meum super
inimícos méos.

11. Circuívi, et immolávi in
tabernáculo eius hóstiam
vociferatiónis: *
cantábo, et psalmum dicam Dómino.

12. Glória Patri, et Fílio, *
et Spirítui Sáncto.

13. Sicut érat in princípio, et nunc, et
semper, * et in sácula sæculórum.
Amen.

9. Denn er verbarg mich in
seinem Zelt; * am Tag der
Übel hat er mich beschirmt im
Verborgenen seines Zeltes.

10. Auf einem Fels hat er mich
erhöht, * und nun hat er mein
Haupt erhöht über meine
Feinde.

11. Ich ging umher und brach-
te dar ein Opfer des Jauch-
zens in seinem Zelt, * singen
will ich und Lob sagen dem
Herrn.

12. Ehre sei dem Vater und
dem Sohn * und dem heiligen
Geist.

13. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit * und
in Ewigkeit. Amen.

Psalm 26 ii

1. Exáudi, Dómine, vócem méam, qua
clamávi ad te: *
miserére mei, et exáudi me.

2. Tibi dixit cor meum, exquisívit te
fácies méa: *
fáciem tuam, Dómine, requíram.

3. Ne avértas fáciem tuam a me: *
ne declínes in íra a servo túo.

4. Adiútor méus ésto: *
ne derelínquas me, neque despícias
me, Deus salutáris méus.

5. Quóniam páter méus, et mater méa
dereliqúerunt me: *
Dóminus autem assúmpsit me.

6. Legem póne míhi, Dómine, in via
túa: * et dírige me in sémitam réctam
propter inimícos méos.

1. Erhöre, Herr, meine Stim-
me, mit der ich zu Dir
schrie, * erbarme Dich mei-
ner und erhöre mich.

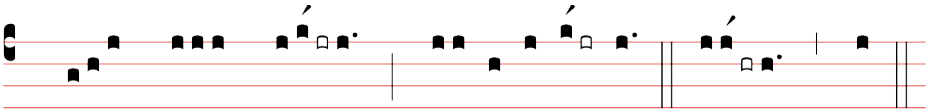
2. Zu Dir sprach mein Herz,
es suchte Dich mein Ange-
sicht, * Dein Angesicht, Herr,
will ich suchen.

3. Wende Dein Angesicht
nicht weg von mir, * weiche
nicht im Zorn von Deinem
Knecht.

4. Sei Du mein Helfer, * ver-
lass mich nicht und verachte
mich nicht, Gott, mein Heil.

5. Denn mein Vater und mei-
ne Mutter haben mich verlas-
sen, * der Herr aber nahm
mich auf.

6. Ein Gesetz gib mir, Herr,
auf Deinem Weg, * und lenke
mich auf die rechte Bahn um
meiner Feinde willen.



Int.

*

7. Ne tradíderis me in ánimas
tribulántium *me*: †
quóniam insurrexérunt in me testes
iníqui, * et mentíta est iníquitas síbi.
8. Crédo vidére bona **Dómini** *
in terra vivéntium.
9. Exspécta Dóminum, viríliter áge: *
et confortétur cor tuum, et sústine
Dóminum.
10. Glória Pátri, et **Fílio**, *
et Spirítui **Sáncto**.
11. Sicut érat in princípío, et nunc, et
semper, * et in sácula sæculórum.
Amen.

Flexa:

†

7. Übergib mich nicht dem
Mutwillen derer, die mich be-
drängen, † denn es erhoben
sich gegen mich ungerechte
Zeugen, * und die Ungerech-
tigkeit belog sich selbst.
8. Ich glaube zu schauen die
Güter des Herrn * im Land
der Lebenden.
9. Erwarte den Herrn, handle
mannhaft, * und es erstarke
dein Herz, und harre auf den
Herrn.
10. Ehre sei dem Vater und
dem Sohn * und dem heiligen
Geist.
11. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit * und
in Ewigkeit. Amen.

Psalm 27

1. Ad te, Dómine, clamábo, Deus meus,
ne síleas a *me*: †
nequándo táceas a me, * et assimilábor
descendéntibus in lácum.
2. Exáudi, Dómine, vocem
deprecatiónis meæ dum óro **ad** te: *
dum extóllo manus meas ad téplum
sánctum **túum**.
3. Ne simul tráhas me cum
peccatóribus: * et cum operántibus
iniquitátem ne **pér**das me.
4. Qui loquúntur pacem cum próximo
súo, * mála autem in córdibus eórum.

1. Zu Dir, Herr, will ich rufen;
mein Gott, schweige nicht vor
mir, † damit nicht, wenn Du
schweigst vor mir, * ich de-
nen gleich werde, die hinab-
steigen in die Grube.
2. Erhöre, Herr, die Stimme
meines Flehens, da ich zu Dir
bete, * da ich meine Hände
erhebe zu Deinem heiligen
Tempel.
3. Raffe mich nicht hinweg
zugleich mit den Sündern, *
und mit denen, die Unrecht
tun, verdirb mich nicht,
4. die von Frieden reden mit
ihrem Nächsten, * Böses aber
in ihrem Herzen haben.

5. Da illis secúndum ópera eórum, *
et secúndum nequítiam adinventiónum
ipsórum.

6. Secundum ópera mánuum eórum
tribue **íllis**: * redde retributióem
eórum **ípsis**.

7. Quóniam non intellexérunt ópera
Dómini, † et in ópera mánuum éius *
déstrues illos, et non ædificábis éos.

8. Benedíctus **Dóminus**: * quóniam
exaudívit vócem deprecatiónis **méa**.

9. Dóminus adiútor méus, et protéctor
méus: * in ípso sperávit cor méum, et
*adiú*tus sum.

10. Et reflóruir cáro **méa**: *
et ex voluntáte méa confitébor éi.

11. Dóminus fortitúdo plébis **súa**: *
et protéctor salvatiónum *Chrísti* **súi**
est.

12. Sálvum fac pópulum túum, Dómine,
et bédedic hereditáti **túæ**: * et rége éos,
et extólle illos usque *in ætérnum*.

13. Glória Pátri, et **Fí**lio, *
et Spirítui **Sán**cto.

14. Sicut erat in principio, et nunc, et
semper, * et in sæcula sæculórum.
Amen.

5. Gib ihnen nach ihren Werken * und nach der Bosheit ihrer Anschläge.

6. Gemäß den Werken ihrer Hände teile ihnen zu, * vergilt ihnen ihre Vergeltung,

7. denn sie erkannten nicht
die Taten des Herrn, † noch
die Werke seiner Hände, *
Du wirst sie zerstören und
sie nicht wieder aufbauen.

8. Gepriesen sei der Herr,*
denn er hat die Stimme mei-
nes Flehens erhört.

9. Der Herr ist mein Helfer
und mein Beschützer, * auf
ihn hoffte mein Herz, und es
ward mir geholfen.

10. Und mein Fleisch ist wieder aufgeblüht, * und aus freiem Willen will ich ihn preisen.

11. Der Herr ist die Stärke seines Volkes, * und er ist der Beschützer der rettenden Taten seines Gesalbten.

12. Rette Dein Volk, Herr,
und segne Dein Erbe * und
leite es und erhöhe es bis in
Ewigkeit.

13. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem heiligen Geist.

14. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit * und
in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt, alle singen von Anfang an:



Il-luminá-ti- o mé- a, * et sá-lus mé- a Dóminus.
Mein Licht, * und mein Heil ist der Herr.

Kapitel, durch den Lektor vorgetragen:

(Jer. 17,4)



∇. Sana me, Dómine, et sanábor: † salvum me fac,



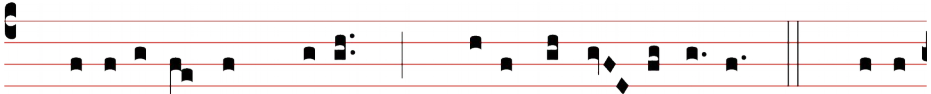
et *salvus* e-ro: * quóni-am laus me-a tu es.



℞. Dé-o grá-ti-as.

∇. Heile mich, Herr, und ich werde geheilt sein; rette mich, und ich werde gerettet sein, denn mein Ruhm bist Du. ℞. Dank sei Gott.

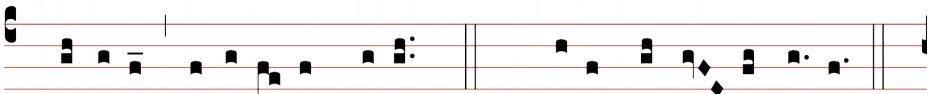
Kurzresponsorium; Vorsänger und Chor wechseln sich ab:



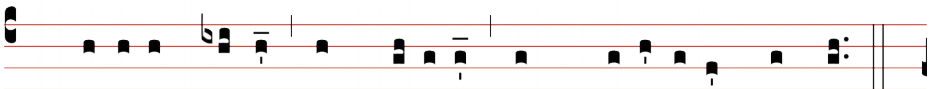
∇. Sana á-ni-mam me-am * Qui-a peccá- vi ti-bi. ℞. Sana



á-ni-mam me-am * Qui-a peccá- vi ti-bi. ∇. Ego di-xi



Dómine mi-se-ré-re me-i. ℞. Qui-a peccá- vi ti-bi.



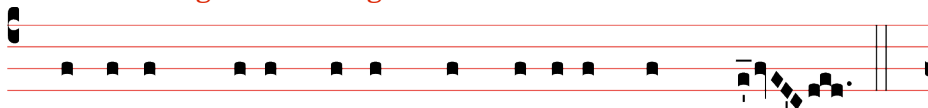
∇. Gló-ri-a Patri, et Fí-li-o, et Spi-rí-tu-i Sancto.



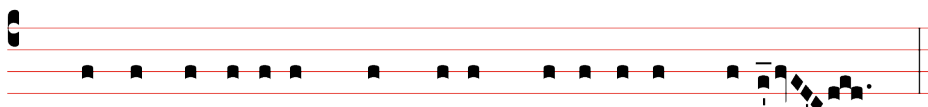
℞. Sana á-ni-mam me-am * Qui-a peccá- vi ti-bi.

∇. Heile meine Seele, * denn ich habe gegen Dich gesündigt. R̥. [Wdh.]
 ∇. Ich sprach: Herr erbarme Dich meiner. R̥. Denn ich habe gegen Dich gesündigt. ∇. Ehre sei dem Vater [...] R̥. Heile meine Seele, [...].

Der Lektor beginnt den folgenden Versikel:



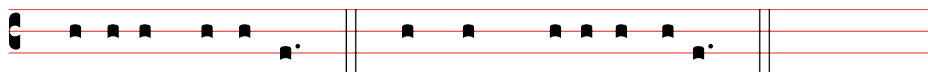
∇. Adiú-tor me-us esto, ne de-re-lín-quas me.



R̥. Neque despí-ci-as me, De-us, sa-lu-tá-ris me-us.

∇. Sei Du mein Helfer, verlass mich nicht.

R̥. Und verschmähe mich nicht, Gott, mein Retter.



∇. Dóminus vo-bíscum. R̥. Et cum spí-ri-tu tú-o.

∇. Der Herr sei mit euch. R̥. Und mit deinem Geiste.

Oration: (folgende Beispielnoten werden genutzt)



Tenor Flexa † Me-trum * Satzende A-men.

∇. Oremus.

Concède, quáesumus, omnípotens Deus: † ut, qui protectionis tuæ grátiam quáerimus, liberáti a *malis* ómnibus, * secúra tibi mente serviámus. Per Dóminum nóstrum Iesum Chrístum Fílium túum: † qui técum vívit et régnat in unitáte Spíritus *Sánc*ti, Déus, * per ómnia sácula sæculórum.

R̥. Amen.

∇. Lasset uns beten.

Gewähre, so bitten wir, allmächtiger Gott, † dass wir, die wir die Gnade Deines Schutzes suchen, befreit von allen Übeln, * Dir sorglosen Geistes dienen, durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, † der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, * von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R̥. Amen.



∇. Dóminus vo-bíscum. R. Et cum spí-ri-tu tú-o.

∇. Der Herr sei mit euch. R. Und mit deinem Geiste.



∇. Bene-di-cámus Dómino. R. Dé-o grá-ti-as.

∇. Lasst uns preisen den Herrn. R. Dank sei Gott.

Man bleibt stehen und bezeichnet sich mit dem Kreuzzeichen:



∇. Fi-dé-li- um ánimæ per mi-se-ri-córdi- am Dé- i



requi- éscant in pá-ce. R. A-men.

∇. Die Seelen der verstorbenen Gläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden. R. Amen.

